

PROGRAMM

DIENSTAG, 29. JUNI

19 Uhr

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

21 Uhr

MULTIMEDIAKONZERT

Ryoichi KUROKAWA: Rheo

Multimediakonzert 0:30:00 | Japan | 2008-2009

Deutschlandpremiere

Ryoichi Kurokawa ist ein junger, in Osaka geborener, visueller Künstler. Seine Arbeiten entstehen mittels Videos, Installationen und Performances, innerhalb derer sich Minimalismus und komplexe Konstruktionen zu einer schwindelerregenden Mischung verbinden. Seine ständige Sorge, eine Synästhesie zu schaffen und seine Fähigkeit, unseren Blick auf Landschaften und Fragen zu lenken, machen aus Kurokawas künstlerischem Ansatz eine bemerkenswerte Beziehung zwischen Bild und Klang.

Kurokawa wurde 1978 in Osaka (Japan) geboren. Kurokawa wird zu zahlreichen internationalen Events eingeladen und seine Arbeiten sind bei Festivals und in Museen in Europa, Nordamerika und Asien zu sehen. Darunter vor allem die Tate Modern (UK), das Ars Electronica (AT), das MUTEK (CA) und das Sonar (ES) für Ausstellungen, Installationen und Multimediakonzerte.

21.30 Uhr

MIX

MITTWOCH, 30. JUNI

[FORUM]

12 UHR

BEGEGNUNG

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit Künstlern und Filmemachern ein.

[LOOPED PROGRAMM]

12 UHR > 22 UHR

ZEITGENÖSSISCHE ANIMATIONSFILME

Ozan ADAM: Zymotic amaurosis | Animation | 16mm | Farbe und s/w | 0:00:54 | Türkei | 2009

Tomomichi NAKAMURA: Ari | Animation | digibeta | Farbe | 0:11:00 | Japan | 2009

Vera KLUTE: Hair in my Soup | Animation | dv | Farbe | 0:02:32 | Irland | 2008

J Tobias ANDERSON: The Wind | Animation | dv | schwarz/weiß | 0:03:44 | Schweden | 2009

Diego DEL POZO BARRIUSO: Pieza para orgía y fábrica | Animation | dv | schwarz/weiß | 0:06:42 | Spanien | 2006

Xenia LESNIEWSKI: Egodyston | Animation | hd | Farbe | 0:03:27 | Deutschland | 2009

Cecilia LUNDQVIST: Area of Use | Animation | dv | schwarz/weiß | 0:05:12 | Schweden | 2009

Peter BURR: Junk Spirals | Animation | dv | Farbe | 0:05:30 | USA | 2009

Martha COLBURN: Triumph of the Wild | Animation | 16mm | Farbe | 0:10:46 | USA | 2009

Federico SOLMI: Douche Bag City | Animation | dv | Farbe | 0:08:00 | Italien / USA, Australien | 2009

Ulu BRAUN: Westcoast | Vidéo collage | hdv | Farbe | 0:07:20 | Deutschland / Deutschland, Finnland | 2009

Félix DUFOUR-LAPERRIÈRE: M | Animation | 35mm | schwarz/weiß | 0:07:45 | Canada | 2009

Vladimir TODOROVIC: The Snail on the Slope | Animation | hdv | schwarz/weiß | 0:07:42 | Serbien/Singapur | 2009.

Nicholas BROOKS: Laitue | Animation | 35mm | schwarz/weiß | 0:09:00 | Großbritannien | 2010

Ein Großteil der während dieses Videoparcours präsentierten Raritäten wurde von bildenden Künstlern geschaffen. Ozan ADAM unterstreicht in seiner primitiv anmutenden Animation die Plastizität der Formen. Tomomichi NAKAMURA zeigt uns Ameisen und einen Raben, die symbolische Vermittler zwischen einem starken Mann, einem kleinen Mann und einer schwangeren Frau werden. Vera KLUTE verwandelt Gewöhnliches in Absurdes. J Tobias ANDERSON erweckt Ausschnitte aus

der Zeit des film noir zu neuem Leben und weist so auf die Wiederholungen im Sprachgebrauch hin. Diego DEL POZO BARRIUSO spricht über Frauen und Männer die in ihren Arbeitssituationen von Einsamkeit und Mangel überwältigt werden. Xenia LESNIEWSKI verleiht ihren Ängsten Ausdruck indem sie diese animiert. Cecilia LUNDQVIST illustriert die geheimen Vorstellungen einer Hausfrau über alternative Gebrauchsmethoden ihrer Haushaltsgeräte. Peter BURR zeigt den unsinnigen Niedergang einer von traurigen Clowns bewohnten Welt. Martha COLBURN bebildert den uralten Kampf zwischen stark und schwach. Federico SOLMI zeigt uns ein Land ohne Hoffnung, Zerrbild der aktuellen wirtschaftlichen Krise. Ulu BRAUN entwirft ein Panoramabild gesellschaftlicher Phänomene, von Rotterdam bis Sydney. Félix DUFOUR-LAPERRIÈRE montiert und hantiert animierte Konstrukte, legt diese in- und aufeinander und erschafft so kleine Bauten, die einander folgen, sich überschneiden und schemenhafte Geschichten erzählen. Vladimir TODOROVIC entwickelt sich-selbst-generierende Prozesse und verfilmt einen Roman in abstrakten, visuellen und sonoren Formen. Nicholas BROOKS animiert das ganze Bild mit Hilfe eines Strichs und beschreibt die Reise zweier Personen durch Verlust und Vereinigung.

[FILMVORFÜHRUNG]

14 UHR

LOSLÖSUNG

Avi MOGRABI: Details 11, 12, 13 | Video | dv | Farbe | 0:12:00 | Israel | 2009

Lia LAPITHI SHUKUROGLOU: Reasons for War | exp. Doku. | dv | Farbe | 0:03:00 | Zypern | 2008

Jonathan CUMMINS: When I Leave These Landings, Film E2-1B | Dokumentation | dv | Farbe | 0:05:08 | Irland | 2009

Aurelia MIHAL: Cinematograful rosu | Video | hdv | Farbe | 0:06:52 | Rumänien / Deutschland | 2009

Avelino SALA: Fara Sabina | Video | dv | Farbe | 0:04:00 | Spanien / Italien | 2010

Lina SELANDER: När solen går ner är den alldeles röd, sen försvin | Video | dv | Farbe | 0:09:10 | Schweden | 2008

Ramon MATEOS: Herramientas de construccion nacional 1 | Video | hdv | Farbe | 0:01:59 | Spanien | 2009

David YON: Les oiseaux d'Arabie | Dokumentation | super8, dv | Farbe und s/w | 0:40:00 | Frankreich | 2009

Avi MOGRABI folgt Journalisten in einem Auto. Unter der ständigen Bedrohung der Panzer und Granaten bahnen sie sich ihren Weg. Lia LAPITHI SHUKUROGLOU hinterfragt die duale griechisch-zypriotische Identität in ihrer ethnischen und religiösen Herkunft. Jonathan CUMMINS dokumentiert die Gespräche, die er mit einem irischen Kriegsgefangenen geführt hat, und hinterfragt den Einfluss der Inhaftierung auf extreme ideologische Überzeugungen. Aurelia MIHAL inspiriert sich an der Figur der Gräfin Elisabeth Báthory, weibliches Pendant zu Dracula, die in Jungfrauenblut badete um ihre Jugendlichkeit zu bewahren. Sie zieht Parallelen zu Patienten einer psychiatrischen Klinik 1969 im Rumänien des Ceausescu-Regimes. Avelino SALA lässt eine faschistische Militärparade rückwärts laufen, gefolgt von der Armee Mussolinis auf Abwegen. Lina SELANDER nimmt als Ausgangspunkt den Film „Die Chinesin“ von Jean-Luc Godard und untersucht die Beziehung zwischen politischen, utopistischen und emotionalen Ausdrucksformen, die revolutionären Ideale einer Epoche und den Wunsch, noch einmal von vorne zu beginnen. Ramon MATEOS zeigt die zur Bestätigung einer hypothetischen nationalen Identität angewandten ideologischen Werkzeuge. In „Les oiseaux d'Arabie“ erzählt uns David YON von Antonio Atarès, einer von tausenden spanischen Flüchtlingen, die über die Pyrenäen vor den Anhängern Francos flohen. In Frankreich angekommen, wird er im Lager von Vernet d'Arrière interniert. Im März 1941 erhält er einen Brief von einer ihm unbekanntem Frau, der Philosophin Simone Weil. Ihre beiden Schicksale treffen sich im Schatten der Geschichte. Einerseits eine jüdische Philosophin, die in Marseille einen politischen Kampf führt und andererseits ein anarchistischer Bauer, erst im Exil in Vernet lebend und schließlich am Tor zur Sahara, in Djelfa, Algerien.

[FILMVORFÜHRUNG]

16 UHR

WERT ARBEIT

Pere PORTABELLA: Mudanza | Dokumentarfilm | beta num. Farbe | 0:20:00 | Spanien | 2008

Natacha NISIC: Le textile est mort mais les gens vivent encore 1 | exp. Doku | super16 | Farbe | 0:05:47 | Frankreich | 2008

Natacha NISIC: Le textile est mort mais les gens vivent encore 2 | exp. Doku | super16 | Farbe | 0:05:20 | Frankreich | 2008

Marianne PISTONE, Gilles DEROO: Hiver (les grands chats) | Fiktion | 35mm | Farbe | 0:55:00 | Frankreich | 2008

Pere PORTABELLA lässt uns in das Elternhaus des spanischen Dichters Federico Garcia Lorca in Granada schauen, völlig ausgeräumt, alle Bilder sind gut verpackt und werden aus dem Haus getragen. Mehr als 70 Jahre nach seinem Tod ist die Trennung von Körper und Geist vollendet. Natacha NISIC filmt in einer Plansequenz abwechselnd Arbeiter der 2004 geschlossenen Spinnerei Desurmond in Tourcoing, wie sie von der Fließbandarbeit erzählen und die Bewegungen ihrer Hände, die ihre Erzählungen begleiten. Marianne PISTONE und Gilles DEROO filmen Jugendliche im Norden Frankreichs, den abrupten Übergang ins Erwachsenenalter und ihre Ankunft in der Fabrik.

[FILMVORFÜHRUNG]

18 UHR

FREMDER

Phillip WARNELL: Outlandish: étranges corps étrangers | exp. Doku. | 35mm, hdv | Farbe | 0:20:00 | Großbritannien/ Großbritannien, Frankreich | 2009

Vianney LAMBERT: Le meilleur âge | Dokumentarfilm | dv | | 0:09:30 | Frankreich | 2007

Bouchra KHALILI: Mapping Journey #1 | Video | dv | Farbe | 0:04:30 | Marokko / Marokko, Frankreich | 2008

Bouchra KHALILI: Mapping Journey #2 | Video | dv | Farbe | 0:03:00 | Marokko / Marokko, Frankreich | 2008

GIL & MOTI: Nasser | Video | dv | Farbe | 0:07:08 | Israel | 2009

Galina MYZNIKOVA, Sergey PROVOROV: Otchajanie | Video | dv | s/w | 0:29:50 | Russland | 2008

Phillip WARNELL filmt den Philosophen Jean-Luc Nancy nach seiner Herztransplantation beim Nachsinnen über die Geschichte und Unversehrtheit des menschlichen Körpers, dieser Fremde, von einem Ufer zum anderen reisend. Befremdlicher fremder Körper. Vianney LAMBERT erzählt die Geschichte eines jungen, im Exil Lebenden nach. Bouchra KHALILI konfrontiert die gelebte Erfahrung der Immigration mit der Glätte der Landkarten und zeichnet eine andere Geschichte Afrikas: eine Geschichte der Missverständnisse, die schwer auf dem diesem Kontinent lastet, der „nicht ausreichend in die Geschichte eingegangen ist“. GIL & MOTI agieren an der Grenze von Öffentlichem und Privatem in Kunst und Gesellschaft und behandeln die Themen Integration und Ausgrenzung. Galina MYZNIKOVA und Sergey PROVOROV filmen eine Hand voll Männer in einer verschneiten Landschaft, die ihre körperliche Kraft der Naturgewalt entgegenstellen. Gemeinsam und einander sehr nahe, überspielen sie die Feindseligkeit, die sie umgibt in einem zögernden Tanz, einer befremdlichen Choreografie. Der Film, mit dem Titel „Hoffnungslosigkeit“ (Otchajanie), beschreibt die Funktionsweisen einer von Denunzianten regierten Welt.

[FILMVORFÜHRUNG]

20 UHR

ZUKUNFTSKINO

Alix DELMAS: Salsas en las bardenas reales | experimentelle Fiktion | hdv | Farbe | 0:13:50 | Frankreich / Spanien | 2007

Christoph MEIER: Ohne Titel (Filmsetperformancebühnefilm) | Video | 35mm | Farbe | 0:04:20 | Österreich | 2009

Simon MULLAN: Future Cinema | Video | dv | Farbe | 0:00:53 | Österreich | 2007

Dora GARCIA: Film (Hôtel Wolfers) | Video | betaSP | Farbe | 0:11:31 | Spanien | 2009

Carles ASENSIO MONRABÀ: Cinema Mundial 1957-2007 | exp. Doku. | dv | Farbe und s/w | 0:21:00 | Spanien | 2008

Gustavo SPOLIDORO: De Volta ao Quarto 666 | Dokumentation | dv | Farbe und s/w | 0:15:10 | Brasilien | 2009

Ira SCHNEIDER: A Weekend at the Beach with Jean-Luc Godard | Dokumentation | dv | | 0:09:59 | USA / USA, Deutschland | 2009

Manuel SAIZ: The Two Teams Team | Video | hd | Farbe | 0:10:00 | Spanien / Großbritannien | 2008

Alix DELMAS filmt vier Personen in der Wüste, die in einer Western-Kulisse Formen aus Styropor bauen. Die Installation wird zur blauen Stunde enthüllt. Christoph MEIER inszeniert ein Filmset mit seinen Statisten und rekonstruiert das Warten auf Action und Suspense. Simon MULLAN bietet uns ein außergewöhnliches Schauspiel: ein unterirdisches Feuerwerk. Dora GARCIA filmt in der Subjektive das „Maison Wolfers“ des Architekten Henry van de Velde in Bruxelles. Sie trennt Bild und Ton und wir hören die Stimme eines Mannes, der uns das Prinzip der subjektiven Kamera erklärt, welches vor allem in dem 1965 von Samuel Beckett realisierten « Film » verwandt wurde. Carles ASENSIO MONRABÀ dokumentiert den Größenwahn und die Dekadenz eines kleinen Kinos in dem nahe Barcelona gelegenen Dörfchen Sant Celoni. Der Filmvorführer arbeitet weiterhin nach seinen Launen, obwohl er sich der unmittelbar bevorstehenden Schließung des Kinos bewusst ist. Gustavo SPOLIDORO stellt die Frage nach der Zukunft des Kinos. Die gleiche Frage stellend, filmte Wim Wenders 1982 in Cannes Antonioni, Fassbinder, Godard und anderen Filmemachern. 26 Jahre danach lebt die Frage weiter und diesmal ist es Wim Wenders, der versucht sie zu beantworten. Im Jahre 1978 teilt Ira SCHNEIDER ein Strandhaus in Kalifornien mit Jean-Pierre Gorin, der dorthin Jean-Luc Godard, Wim Wenders, Heiner Müller und Jim McBride eingeladen hat. Manuel SAIZ filmt zwei Schauspieler bei einem Dreh, die über die verschiedenen Ähnlichkeiten zwischen Videokunst und Kino diskutieren, über die Art zu filmen, die Finanzierungen, die unterschiedlichen Ansätze zwischen Realität und Fiktion der beiden Praktiken. Die Kamera nähert sich den beiden.

[FILMVORFÜHRUNG]

22 UHR

KINO "REVISITED"

Fani ZGURO: Broken Threads | Video | dv | s/w | 0:07:15 | Albanien | 2007

Maia PEDRO: Arise (Zona) | Experimentalfilm | 35mm | Farbe | 0:10:00 | Portugal | 2009

Vivian OSTROVSKY: The Title was Shot | Experimentalvideo | dv | | 0:09:00 | Frankreich / Frankreich, USA | 2009

Bob PARIS: Shadow of a Doubt | Experimentalfilm | dv | s/w | 0:06:10 | USA | 2009
Volker SCHREINER: Grid | Experimentalfilm | betaSP | s/w | 0:05:32 | Deutschland | 2009
Eli CORTIÑAS HIDALGO: FIN | Video | dv | Farbe | 0:04:00 | Spanien / Deutschland | 1976
Karel DE COCK: Unheard Silence | Video | betaSP | s/w | 0:04:30 | Belgien | 2009
Jean-Jacques PALIX: Ce disque est le même que l'autre | Video | dv | Farbe | 0:09:00 | Frankreich | 2009
Antoni PINENT: Film Quartet / Polyframe | Experimentalfilm | 35mm | Farbe und s/w | 0:09:00 | Spanien | 2008
Marco BRAMBILLA: Civilization (MEGAPLEX) | Video | dv | Farbe | 0:03:22 | Italien | 2008

Fani ZGURO bearbeitet einen film noir, gedreht in Albanien in den 70er Jahren und verwandelt diesen, unter Verwendung eines Songs von Nick Cave and the Bad Seeds, in das, was seine eigene Filmvorschau sein könnte. Maia PEDRO nimmt als Ausgangspunkt den Film "A Zona" von Sandro Aguilar und arbeitet alle dem Film als Trägersubstanz inhärenten Schwachstellen heraus. Diese Bilder, zum Vergessen verurteilt, führen uns in einen Zustand der Unbestimmtheit, in dem jede zeitliche und narrative Logik aussetzt. Vivian OSTROVSKY kreiert eine kinoleidenschaftliche Posse mit Cowboys, Indianern und hilflosen Damen, indem sie Fragmente von über 25 Filmen, gedreht von den 20er bis zu den 90er Jahren, zusammenfügt. Das Ganze ist gekennzeichnet durch Zitate von Wittgenstein, Gilles Deleuze und Slavoj Zizek. Bob PARIS bearbeitet "Im Schatten des Zweifels" von Alfred Hitchcock. Volker SCHREINER wählt als Motiv die Merkmale der Abwesenheit. Eli CORTIÑAS HIDALGO erstreckt eine Schlusszene ins Unbestimmte. Karel DE COCK präsentiert eine Meditation über das Frauenbild im Western, indem er eine Szene aus "Der Schwarze Falke" (The Searchers) von John Ford bearbeitet. Jean-Jacques PALIX setzt auf einem Multibildschirm Rushes von Langfilmen zusammen, die allesamt Plattenspieler darstellen, oder Personen die diese bedienen. Die Tonspur besteht ebenfalls aus Originaltönen der verwendeten Rushes und so mixt der Film sich selbst. Antoni PINENT erschafft ein filmisches Objekt, welches die Bedeutung des Einzelbildes als minimale filmische Zeiteinheit hinterfragt und dieses in vier Fragmente aufsprengt. Er benutzt Ausschnitte aus Hollywoodfilmen, Filmen der Avant-Garde und des experimentellen Kinos. Das Gleichgewicht des Bildes wird beibehalten, während eine Analyse der Kinogeschichte präsentiert wird. Das Kino befindet sich in einem Zustand der Neuerfindung, Zerstörung und Explosion.

[FILMVORFÜHRUNG]

23 UHR

DARK LIGHTS

Mario PFEIFER: Untitled [Two guys] | Video | hd | | 0:08:00 | Deutschland | 2008
Alberto DE MICHELE: I Lupi | Video | dv | | 0:17:00 | Italien | 2009
Jeanne LIOTTA: Sutro | Experimentalfilm | 16mm | Farbe | 0:03:00 | USA | 2009
Hee Won Navi LEE: Phone Tapping | Video | betaSP | Farbe | 0:09:30 | Südkorea | 2009
Chia-wei HSU: March 14, 2009, Hong Kong Coliseum | Video | dv | Farbe | 0:07:43 | Taiwan | 2009
Nooshin FARHID: Criss Cross | Video | dv | Farbe | 0:07:30 | Großbritannien | 2009
Tonci GACINA: 22:22 Split-Zagreb | Video | dv | Farbe | 0:04:08 | Kroatien | 2008

Mario PFEIFER filmt zwei Jugendliche aus Berlin Kreuzberg, wie sie verschiedene soziale Räume durchqueren und sich dieser mit Hilfe einer ästhetischen Geste anpassen. Lupi de Alberto DE MICHELE filmt eine Gruppe von Dieben, die nur in nebligen Nächten zugreifen, wenn alles unsichtbar wird. Jeanne LIOTTA schafft ein animiertes Porträt eines Fernsehturms auf einem Hügel, Wächter des Nebels und der elektrischen Signale. Hee Won Navi LEE lässt Telefonstimmen einander überschneiden, die von Geistern sprechen und uns durch die Stadt führen. Chia-Wei HSU filmt das bis auf eine einzige Stimme völlig verlassene Hong Kong Coliseum. Nooshin FARHID eignet sich Bilder von medialen Vorstellungen an – Bilder einer degradierten Gesellschaft. Tonci GACINA filmt bei Nacht die Häuser entlang der Bahnstrecke Split-Zagreb, deren beleuchtete Fenster als einzige Lebenszeichen erscheinen.

DONNERSTAG, 1. JULI

[FORUM]

12 UHR

BEGEGNUNG

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit Künstlern und Filmemachern ein.

[LOOPED PROGRAMM]

12 UHR > 22 UHR

ZEITGENÖSSISCHE ANIMATIONSFILME

[FILMVORFÜHRUNG]

14 UHR

INDIVIDUUM / PORTRÄT

Fernando DEL CUBO: Madera 22 | exp. Doku. | dv | Farbe | 0:03:08 | Spanien | 2009

Jérôme SCHLOMOFF: Blonde Redhead meets Gainsbourg Spring & by Summer Fall | Experimentalfilm | 35mm | Farbe | 0:05:05 | Frankreich / Niederlande | 2009

Jem COHEN: Long for the City | exp. Doku. | 16mm | s/w | 0:09:10 | USA | 2008

Akram ZAATARI, Liliane GIRAUDON: Les arabes aiment les chats | Experimentalfilm | super8 | Farbe und s/w | 0:08:00 | Libanon, Frankreich / Marokko | 2009

Maite ABELLA: Het wachten | experimentelle Fiktion | 16mm | Farbe und s/w | 0:15:40 | Spanien / Niederlande | 2008

Mohamed BOUROUISSA: Temps mort | experimentelle Fiktion | dv | Farbe | 0:18:00 | France | 2009

Axel PETERSÉN: Close to God / Far from Home | exp. Doku. | dv | Farbe | 0:11:07 | Schweden / Palestina | 2009

Simon MULLAN: Teaser02# | Video | dv | s/w | 0:02:52 | Österreich / Schweden | 2009

Florencia P. MARANO: Binder | Video | betaSP | s/w | 0:04:58 | Spanien | 2009

Marie LOSIER: Papal Broken Dance | Video | dv | Farbe | 0:06:00 | Frankreich / Frankreich, USA | 2009

Indem er Bilder aus Dokumentarfilmen und aus Fiktionen zusammensetzt, erschafft Fernando DEL CUBO ein Bild der Movidia, das der Realität weitaus näher zu kommen scheint, als das weitläufig bekannte. Jérôme SCHLOMOFF filmt mit einer Lochkamera ein Konzert der Band Blonde Redhead in Gedenken an Serge Gainsbourg. Jem COHEN porträtiert Patti Smith bei einem Spaziergang durch die Stadt, durch das Viertel in dem sie lebt. Akram ZAATARI und Liliane GIRAUDON entwerfen ein poetisches Porträt der Bewohner von Tanger. Maite ABELLA filmt eine durch eine verlassene Stadt laufende Frau und bildet so unbewegliche Szenen der flämischen Malerei des 16. Jahrhunderts nach. Mohamed BOUROUISSA filmt die Korrespondenz zweier Individuen, der eine gefangen, der andere frei. Der Film basiert auf einem Austausch per SMS, Bildern und Worten und hinterfragt so die Begriffe Freiheit und Gefangenschaft. Axel PETERSÉN porträtiert in Bethlehem einen Nachkommen der Kreuzritter des 23. Jahrhunderts, Bewunderer von Ludwig dem II. von Bayern und Richard Claydermann. Simon MULLAN filmt einen Tänzer in unerwartetem Umfeld. Florencia P. MARANO beobachtet einen doppeldeutigen Körper in einem Spiegel und setzt sich so mit der Umkehrbarkeit des weiblichen und männlichen Geschlechts auseinander. Marie LOSIER dreht einen Videoclip im Stil der Scopitones der 60er Jahre mit Genesis P-Orridge in einem Boxing.

[FILMVORFÜHRUNG]

16 UHR

FAMILIE

Yu Chin TSENG: Fever Dark | Video | dv | Farbe | 0:20:00 | Taiwan | 2009

Bobur ISMAILOV: Yuz | Video | dv | Farbe | 0:06:00 | Usbekistan | 2008

Almagul Menlibaeva MENLIBAYEVA: Exodus | Video | hd | Farbe | 0:11:00 | Kasachstan | 2009

Emmanuelle ANTILLE: Strings of Affection | Video | dv | Farbe | 0:09:41 | Schweiz | 2009

Ana OPALIC: Pismo | Video | dv | Farbe | 0:07:22 | Kroatien | 2009

Bea DE VISSER: Mama superfreak | experimentelle Fiktion | hdv | Farbe | 0:14:00 | Niederlande | 2009

Lena Maria THUERING: Das Haus | Video | dv | Farbe | 0:11:00 | Schweiz | 2008

Ken JACOBS: The Day was a Scorcher | Experimentalfilm | dv | Farbe | 0:07:48 | USA | 2009

Yu Chin TSENG geht von einer Erfahrung der Einsamkeit und des inneren Rückzugs aus. Kinder, die sich nach Trost suchend unter ihrem Bett versteckt haben, lauschen der Szene. Bobur ISMAILOV filmt eine Frau, die Stück für Stück die Schleier und Tücher ablegt, die ihren Körper bedecken, um ihr Gesicht der Welt zu öffnen, die sie umgibt. Almagul Menlibaeva MENLIBAYEVA filmt eine Nomadenfamilie in Kasachstan bei einem schamanischen Ritus, welches die Nomaden heimisch werden lassen soll. Emmanuelle ANTILLE zeigt das spezielle Verhältnis einer Frau zu ihrem Heim. Mit einem Wollkneuel ausgerüstet zieht sie Fäden durch ihre Wohnung, die Ausdruck einer seltsamen inneren Geometrie sind. Die Wohnung wird zu einem die Psyche widerspiegelnden, mentalen Raum. Ana OPALIC stellt zwei Frauen, Mutter und Tochter, einander gegenüber. Bea DE VISSER verfilmt einen Monolog der La Mamma Fricchettona aus dem Werk von Dario Fo. In einem verlassenem Lagerhaus schildert eine Frau ihren Weg von einer hingebungsvollen Mutter zu einer unabhängigen Frau. Lena Maria THUERING filmt die leeren Wände eines Hauses, in dem eine Stimme von 50 Jahren vergangenem Familienleben erzählt und erforscht so die Beziehung von Dokumentation und Fiktion. Ken JACOBS montiert Bilder seiner Familie im Rom der 80er Jahre an einem perfekten Tag, an dem, wie man sagt, „nichts passiert“. Flo ist ein Kinostar, Nisi ein nachdenkliches Kind und Aza läuft hinter ihrem Kinderwagen her.

[FILMVORFÜHRUNG]

18 UHR

PRÄ-HISTORISCH

Ariane MICHEL: La cave | Video | dv | Farbe | 0:13:00 | Frankreich | 2009

Peter ROSE: Journey to Q'xtlan | Video | dv | Farbe | 0:07:30 | USA | 2009

Alexandra REYNOLDS: Nueve segundos de negro | Video | dv | Farbe | 0:01:39 | Spanien | 2009

Sabine SCHÖBEL: Grunske | Experimentalfilm | super8, 16mm | Farbe | 0:05:00 | Deutschland | 2009

Franziska CORDES, Markus BERTUCH: Advocat | exp. Doku. | hdv | Farbe | 0:10:08 | Deutschland | 2009

Carlos IRIJALBA: Twilight | Video | hd | Farbe | 0:13:00 | Spanien | 2008

Ben RIVERS: Origin of the Species | exp. Doku. | 16mm | Farbe | 0:16:00 | Großbritannien | 2008

Eleonore DE MONTESQUIOU: Kalamees | exp. Doku. | dv | Farbe | 0:23:10 | Frankreich / Estland | 2009

Ariane MICHEL filmt einen Mann, der beim bloßen Schimmer einer Kerze in der Dunkelheit eines Kellers arbeitet. Er enteist geduldig einen riesengroßen Erdblock, aus dem der intakte Körper eines Mammuts zum Vorschein tritt. Peter ROSE erforscht den Weltraum mit Hilfe von Lichtbündeln und erschafft ursprüngliche und geheimnisvolle Bilder. Alexandra REYNOLDS bedient sich des Berichts eines an den Augen operierten Patienten, um diesen in einen Forschungsprozess über visuelle Zeichen und deren Bedeutung zu integrieren. Sabine SCHÖBEL filmt den Palast der Republik in Berlin, emblematisches Bauwerk der ehemaligen DDR, das erst restauriert, dann abgerissen wurde. Sein metallisches Skellet unmittelbar vor dem Abriss weckt Erinnerungen an andere Ruinen, wie etwa Berlin nach den Bombenangriffen oder die des World Trade Centers. Franziska CORDES und Markus BERTUCH filmen Demontage und Abtransport eines Reiterstandbildes, von seiner aufrechten, vertikalen Position bis zu seiner Niederlegung in der Horizontalen. Carlos IRIJALBA versetzt eine Flutlichtanlage mitten in die Natur, in den Wald von Irati im Norden Navarras, und erschafft so einen für und durch das Schauspiel hyper-definierten Raum. Die Beleuchtung selbst fungiert als Entwickler eines prä-narrativen Dispositivs. Ben RIVERS filmt einen einsamen Mann in der Natur, der den Gesetzen der Zeit zu entkommen scheint. Eléonore DE MONTESQUIOU filmt die unendliche Weite eines gefrorenen Flusses in Estland, wie ein Zwischenspiel einer individuellen und einer kollektiven Geschichte. Sasha ist Eisfischer an diesem Fluss. Er spricht russisch, aber kein Wort Estnisch und er sagt, er wolle weder in Russland noch in Estland leben, sondern in dieser Grenzregion, in Narva-Ivangorod.

[FILMVORFÜHRUNG]

20 UHR

EHRUNG FÜR WERNER SCHROETER

Winter Soldier | Dokumentation | Farbe | 1:36:00 | USA | 1972

Werner Schroeter war bei den Rencontres im November 2009 in Paris anwesend, um eine Carte Blanche zu präsentieren. Wir zeigen in Berlin den von ihm ausgewählten Dokumentarfilm "Winter Soldier" (96', USA, 1972) und übertragen die Aufzeichnung seines Auftritts bei den Rencontres in Paris, gemeinsam mit der Schauspielerin Carole Bouquet.

[FILMVORFÜHRUNG]

22 UHR

PSYCHE

Julius ZIZ: Clouds | Video | dv | Farbe | 0:11:00 | Litauen / Irland | 2010

Quimu CASALPRIM: Zeitriss | experimentelle Fiktion | 16mm | Farbe und s/w | 0:11:00 | Spanien / Deutschland | 2009

Patrick JOLLEY: Snakes | experimentelle Fiktion | 16mm | s/w | 0:05:00 | Irland | 2009

Jean-Pierre KHAZEM, Misi PARK: Dayfly | experimentelle Fiktion | hdv | | 0:11:11 | Frankreich / Japan | 2007

Theodore TAGHOLM: Conversations with Walt Whitman | experimentelle Fiktion | dv | Farbe | 0:05:50 | Großbritannien | 2009

Gaetano LIBERTI: B.A.T.W.H.N.S.A.Y.H.B. | exp. Doku. | dv | Farbe | 0:16:25 | Italien | 2009

ZAPRUDER filmmakergroup: Cock-crow | Video | hdv | Farbe und s/w | 0:40:50 | Italien | 2009

Mit Hilfe von Found-Footage erträumt und erdenkt sich Julius ZIZ eine multidimensionale Welt, bis ihn plötzlich das Klingeln eines Telefons aus seinem Traum und seinen Gedanken reißt. Quimu CASALPRIM inszeniert ein stereotypes Pärchen, bis zum Moment der erzählerischen und symbolischen Trennung der beiden. Patrick JOLLEY filmt einen auf einem Hotelbett ausgestreckten Mann, der von Schlangen umzingelt wird, die sich langsam in seine Kleider hinein und wieder hinaus gleiten. Jean-Pierre KHAZEM und Misi PARK folgen einer unwahrscheinlichen Persönlichkeit, die ihre eigene Fantasiewelt erschafft. Theodore TAGHOLM zeichnet das Porträt eines Mannes, der mit dem 1882 verstorbenen Dichter Walt Whitman kommuniziert. Gaetano LIBERTI filmt in einer langen Plansequenz eine verlassene Schule und zeigt so, dass Wahrheit unmöglich ist. ZAPRUDER lässt den Traum eines durch das Gesehene traumatisierten Jungen Gestalt werden: Der Sturz in eine innere Welt, die keinen Trost spendet, auf der Suche nach dem nächsten zu überwältigenden Drachen.

FREITAG, 2. JULI

[FORUM]

12 UHR

BEGEGNUNG

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit Künstlern und Filmemachern ein.

[LOOPED PROGRAMM]

12 UHR > 15:30 UHR

ZEITGENÖSSISCHE ANIMATIONSFILME

[FILMVORFÜHRUNG]

14 UHR

ARCHISTRUKTUR

Mario PFEIFER: Reconsidering The New Industrial Parks near Irvin | exp. Doku. | 16mm | s/w | 0:13:00 | Deutschland / USA | 2009

Peter DOWNSBROUGH: A]PART | Video | dv | s/w | 0:11:50 | USA / Belgien | 2009

Hans OP DE BEECK: Staging Silence | Video | dv | s/w | 0:22:00 | Belgien | 2009

Elise FLORENTY: l'Il Live (work song) | Video | dv | s/w | 0:06:35 | Frankreich | 2008

Sasha PIRKER: Once at Miracle Mile | exp. Doku | betaSP | Farbe und s/w | 0:09:10 | Österreich | 2009

Jaime DE LA JARA: Reality (Show) | Video | dv | Farbe und s/w | 0:13:17 | Spanien | 2008

Peter GIZZI, Natalia ALMADA: Treshold Songs | Experimentalfilm | super8 | Farbe und s/w | 0:10:00 | USA, Mexiko / Marokko | 2009

Mario PFEIFER überdenkt die Strukturen eines Industriegebäudes, fotografiert im Jahre 1974 von Lewis Baltz, Repräsentant der "New Topographics", einer Ausstellung mit Schlüsselcharakter für die Geschichte der Fotografie. Peter DOWNSBROUGH filmt die Citroën-Werkstätte am Place d'Yser in Brüssel, Erbe der Industriearchitektur zwischen den beiden Weltkriegen. Hans OP DE BEECK zeigt uns die Orte, die ihm in Erinnerung bleiben. Diese sind keine spezifischen Orte, sondern abstrakte Formen und Archetypen, wie ein gemeinsamer Nenner aller von ihm besuchten und gelebten Orte. Sich an einem Gedicht des Architekten Frank Lloyd Wright inspirierend, kombiniert Elise FLORENTY Architektur, Körper und Sprache. Sasha PIRKER filmt das "Pearl M. Mackey Apartment House" in Los Angeles, erbaut 1939 vom Architekten Rudolph M. Schindler, in konfliktreicher Zusammenarbeit mit Frank Lloyd Wright. Durch eine wiederholte Kamerafahrt entlang einer Fassade, offenbart Jaime DE LA JARA die Komplexität einer scheinbar banalen Wirklichkeit. Peter GIZZI und Natalia ALMADA, beide Filmemacher und Dichter, zeichnen ein Porträt von Menschen und Orten in Tanger.

[FILMVORFÜHRUNG]

16 UHR

ERZÄHLUNGEN

Julieta HANONO: En me tirant par les bras | Video | betaSP | Farbe und s/w | 0:02:04 | Argentinien | 2009

Julieta HANONO: Le bout des arbres | Video | dv | Farbe | 0:02:12 | Argentinien | 2009

Floris SCHÖNFELD, Michaël SEWANDONO: Weight - Oracle Night | Video | dv | Farbe | 0:05:00 | Niederlande / Niederlande, Cuba | 2009

Floris SCHÖNFELD, Michaël SEWANDONO: Weight - End of the World | Video | dv | Farbe | 0:05:00 | Niederlande | 2009

Carlos TRONCOSO: Estados Alterados | Video | dv | c | 0:04:09 | Peru | 2008

Claire ANGELINI: La mémoire n'est pas un jeu d'enfant | Dokumentation | hdv | Farbe | 0:52:50 | Frankreich / Deutschland | 2009

Julieta HANONO filmt ungewisse Orte, die zum Träger intimer Erzählungen werden. Floris SCHÖNFELD und Michaël SEWANDONO verfilmen Romanauszüge von Paul Auster und Haruki Murakami und verdeutlichen so die subtile Spannung, die den Schlüsselmomenten einer Erzählung vorausgeht. Indem er die Bedingungen zur Darstellung sozialer Klassen vertauscht und die Stereotype der Eliten und der Arbeiterklassen bearbeitet, erfüllt Carlos TRONCOSO eine Aufgabe des Ausgleichs. Claire ANGELINI heftet sich an das Gesicht einer Frau, welche die Orte Ihrer Kindheit, zwischen Frankreich, Tunesien und Algerien bereist und bietet uns an, darüber nachzudenken, wie wir von der Geschichte der Orte, an denen wir aufwachsen, geprägt sind.

[FILMVORFÜHRUNG]

18 UHR

UNTERBELICHTET

Gregg SMITH: Underexposed | experimentelle Fiktion | dv | Farbe | 0:23:00 | Südafrika / Frankreich | 2009

Yorgos TAXIARCHOPOULOS: Strike | Video | dv | Farbe | 0:00:32 | Griechenland | 2009

Dustin FENELEY: Hawker | Fiktion | 16mm | Farbe | 0:13:15 | Australien | 2008

Tomas HENDRIKS: Strangers | experimentelle Fiktion | hdv | Farbe | 0:14:58 | Niederlande / Belgien | 2009

Patrick BERNATCHEZ: Trilogie Chrysalides | experimentelle Fiktion | 16mm | Farbe | 0:38:00 | Kanada | 2009

Gregg SMITH filmt einen jungen Mann, der für ein Vorstellungsgespräch in ein Dorf kommt. Obwohl er kaum Berufserfahrung hat, ist er von der einflussreichen Frau eines Freundes empfohlen worden. Yorgos TAXIARCHOPOULOS zeigt einen jungen Mann, der im öffentlichen Raum rebelliert. Dustin FENELEY folgt einem Handelsvertreter auf der Suche nach neuen Kontakten. Tomas HENDRIKS filmt einen Mann nach einer beunruhigenden Entdeckung und zeigt uns die Zerrüttung seiner Wahrnehmung in einer Welt, die für ihn jegliche Kohärenz verloren hat. Patrick BERNATCHEZ interessiert sich für die Merkmale einer gewissen sozialen Bewusstseinspaltung zwischen Komparserie und Abstraktion und lässt uns buchstäblich ein für den Abriss freigegebenes Gebäude durchqueren, in dem die erloschene Betriebsamkeit noch umherspukt.

[FILMVORFÜHRUNG]

20 UHR

SONDERVORSTELLUNG JONAS MEKAS

Jonas MEKAS: Notes on an American film Director at work: Martin Scorsese | exp. Doku. | Farbe | 1:20:00 | USA | 2009

Während etwas mehr als einer Stunde tauchen wir ein in die Dreharbeiten zu The Departed (2006). Der Cutter, (Benn Northover, um die Dreißig) erinnert uns an die unglaubliche Tatsache, dass die Freundschaft zwischen Scorsese und Mekas zurückreicht zu "Knocking at my Door" (1967), als Mekas, Rezensent für "Film critic" (in den USA als Kritiker bekannt und nicht als Filmemacher), Scorsese gemeinsam mit Shirley Clarke ins Radio einlud. Scorsese, wirkungsvoller Filmemacher und erfahrener Kinogänger, lädt Mekas, den Pabst des Underground, zu seinem Dreh ein, um ein musterhaftes Making Of zu drehen. Aber ist ein Making Of angemessen, um einen Regisseur bei der Arbeit zu zeigen? Was hier auffällt, ist der Ton. Alles, was während des Drehs gesagt wird, ist weder durchdringend noch schrill und diese sonore Annäherung berichtet ohne Zweifel besser von der Realität während des Drehs als jedes bisher gedrehte Making Of. Doch die Annäherung ist auch visueller Natur. Mekas ist berüchtigt für seinen synkopischen und treffenden filmischen Ansatz. In "Notes on an american film director at work", wenn Mekas am Set mit jemandem spricht, „rümpft die Kamera die Nase“ (das heißt, Mekas stellt die Kamera nicht mehr ein, sondern schaut seinem Gesprächspartner in die Augen). Auch im Zeitalter der für jedermann zugänglichen unbegrenzten technischen Möglichkeiten, bleibt Mekas Mekas. Ein großer Filmemacher, der es versteht, das Leben und die Freundschaft zu feiern, der aber zu gegebenem Anlass seinen synkopischen Stil und seine nostalgische Off-Stimme beiseite lässt.

[FILMVORFÜHRUNG]

22 UHR

DER PROZESS DES OSCAR WILDE

In Anwesenheit von Christian Merlhiot.

Rä DI MARTINO: August 2008 | Video | hdv | Farbe und s/w | 0:05:00 | Italien / Belgien, Italien | 2009

Francisco RUIZ DE INFANTE: BlueSky (qué sera sera) | Video | dv | Farbe und s/w | 0:06:00 | Spanien/ Frankreich | 2009

Rä DI MARTINO filmt zwei Schauspieler, die sich in einer Art lebendigem Bild befinden und die großen Schlagzeilen der Nachrichten singen. Francisco RUIZ DE INFANTE zeigt eine Schlange, die von einer Hand durch unterschiedliche Räume geleitet wird. Es kommt, wie es kommt.

Christian MERLHIOT: Le procès d'Oscar Wilde | experimentelle Fiktion | dv | Farbe | 1:08:00 | Frankreich / Libanon | 2009

Im Garten einer Villa mit Blick auf das Mittelmeer arbeitet ein Mann an der arabischen Übersetzung des Prozesses von Oscar Wilde. Im sommerlichen Abendlicht und während der nächsten lauen Nächte wird er von allen Protagonisten des Prozesses aufgesucht. Er verkörpert diese der Reihe nach und lässt so die ästhetischen und politischen Streitfragen des Gefechts wieder aufleben. Das verbale Lanzenstechen erscheint wie das letzte Werk des englischen Dandys, wertvoll und wild zugleich.

SAMSTAG, 3. JULI

[FORUM]

12 UHR

BEGEGNUNG

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit Künstlern und Filmemachern ein.

[LOOPED PROGRAMM]

12 UHR > 15:30 UHR

ZEITGENÖSSISCHE ANIMATIONSFILME

[FILMVORFÜHRUNG]

14 UHR

DURCHQUERUNGEN

Oliwia TONTERI, Jerem TONTERI: Unknown | Fiktion | 35mm | Farbe | 0:04:45 | Frankreich / Finnland | 2008

Johanna DOMKE: Stultifera Garden | experimentelle Fiktion | hd | Farbe | 0:12:05 | Deutschland | 2008

Theodore TAGHOLM: Turner Came to me in a Dream and Told me Cyrien Gaillard was a Great Artist | Video | dv | Farbe | 0:01:29 | Großbritannien | 2009

Ken JACOBS: Excerpt from THE SKY SOCIALIST Stratified | Experimentalfilm | dv | Farbe | 0:18:00 | USA | 2009

Nicolas LELIÈVRE, Renaud HERBIN, Anamaria FERNANDES: Aubusson | Video | dv | Farbe | 0:08:11 | Frankreich | 2008

Crispin GURHOLT: Live Photo III | Video | dv | Farbe | 0:15:53 | Norwegen | 2008

Axel ROESSLER: It's a Small World | Experimentalfilm | Farbe | 0:02:00 | Deutschland/ Deutschland, USA | 2009

Miska Michael KNAPEK: Kiasma Cafe North | Animation | Software | Farbe | 0:03:05 | Dänemark / Finnland | 2008

Seoungcho CHO: Buoy | Video | hdv | Farbe | 0:06:21 | Südkorea / USA | 2008

Mahbubur RAHAMAN: The City Gate | Video | dv | Farbe | 0:09:02 | Bangladesch | 2009

Oliwia TONTERI und Jerem TONTERI filmen eine einsame Person bei der Durchquerung des Weltraums und durch die Verbindung von Formen und Bildern entfalten sich die Vorboten eines Traumes. Mit einer langen Kamerafahrt in einem Park lässt Johanna DOKME öffentlichen Raum und privaten Raum einander überschneiden. Die durchdringende Kamera ist wie ein allwissendes Auge, welches die Realität erbaut um daraus Fiktion zu erschaffen. Anhand fotografischer Landschaftsaufnahmen erschafft Theodore TAGHOLM eine Bewegung neu. Ken JACOBS überdenkt in digitaler Weise einen Film, den er zwischen 1964 und 1965 während des Vietnamkrieges gedreht hat. Dieser Film ist in gleicher Weise eine Arbeit über Zeit und Geschichte wie über Musik und zwischenmenschliche Beziehungen. Nicolas LELIÈVRE, Renaud HERBIN und Anamaria FERNANDES haben eine Bilderserie geschaffen, in der sich Aufnahmen der Stadt Aubusson mit Bildern seiner Bewohner abwechseln. Irgendwo zwischen Postkarte, Landschaftsgemälde und Stereofotografie zeichnen die Bilder ein sensibles Porträt der Stadt. Crispin GURHOLT filmt die Inszenierung festgehaltener Momente und lenkt unseren Blick auf die Möglichkeit, daraus neue Geschichten zu bilden. Axel ROESSLER erkundet ein Polaroid-Fotoalbum. Miska Michael KNAPEK filmt 22 Stunden lange ein Café und zersetzt die Sequenzen in Raum-Zeit-Fragmente, aus denen er schließlich ein neues Bild erschafft und so eine Kurzfassung des gefilmten Zeitraums darbietet. Seoungcho CHO setzt vertikale Brüche in die Horizontalität der goldenen Landschaft des Death-Valley-Nationalparks in Kalifornien ein. Mahbubur RAHAMAN filmt den urbanen Raum und darin lebende Kinder einer Stadt in Bangladesch.

[FILMVORFÜHRUNG]

16 UHR

FIKTION VERSUS DOKUMENTATION

Johanna DOMKE: Søen i spejlet | experimentelle Fiktion | 16mm | s/w | 0:20:22 | Deutschland / Dänemark | 2009

Charlotte GINSBORG: Over The Bones | experimentelle Fiktion | 16mm | Farbe | 0:30:00 | Großbritannien | 2008

Tobias Yves ZINTEL, Sebastian WEBER: Traum Beruf Realität | Dokumentation | dv | 0:28:03 | Deutschland | 2009

Tsai MING LIANG: Madame Butterfly | Video | dv | Farbe | 0:35:00 | Taiwan | 2008

Johanna DOMKE greift die alte Tradition einer Schule in Dänemark auf, während derer die Schüler einmal im Jahr das Bildnis ihrer Lehrer im Wald verbrannten. Das, was auf den ersten Blick eine Fiktion zu sein scheint, wird zunehmend zur Dokumentation eines alten Rituals. Charlotte GINSBORG lässt einen Kraftfahrer und eine Sängerin sprechen, gefilmt in ihrem jeweiligen Umfeld. Als die Sängerin einen Unfall hat, kreuzen sich die beiden Leben in der Wirklichkeit und nehmen die Erzählung mit in die Ungewissheit einer Fiktion. Tobias Yves ZINTEL und Sebastian WEBER filmen Judenglinge in einer Berufsschule, deren Träume im Widerspruch zu den sozialen Bedingungen stehen. Die Realität schlägt um, als einer nach dem anderen in einer ihm teuren Situation gefilmt wird. Tsai MING LIANG entwirft eine freie Lesart von Madame Butterfly in welcher eine von ihrem Liebsten verlassene Frau im Menschengewühl des Busbahnhofes von Kuala Lumpur umherirrt.

[FILMVORFÜHRUNG]

18 UHR

HARUN FAROCKI,
DIE DOKUMENTARISCHE FORM

Harun FAROCKI: Ein Bild | Dokumentation | 16mm | Farbe | 0:25:00 | Deutschland | 1983

Harun FAROCKI: zum Vergleich | Dokumentation | 16mm | Farbe | 1:01:00 | Deutschland | 2009

Ein Bild

„Vier Tage wird in einem Studio an einem Bild gearbeitet, das auf die Mittelseite der Zeitschrift "Playboy" kommen soll. Die Zeitschrift selbst handelt von Kultur, Autos, von einer gewissen Art zu leben. Vielleicht ist all das Drumherum der Zeitschrift dazu da, um die nackte Frau zu bekleiden. Vielleicht ist sie eine Anziehungspuppe.“ (H.F.)

Zum Vergleich

Ein Blick auf die Varianz der Herstellungsmethoden von Ziegelsteinen in der Welt.

„Ich will einen Film vorschlagen, der zum Begriff der Arbeit beiträgt. Der die Arbeit in einer traditionellen Gesellschaft, etwa in Afrika, in einer frühindustriellen Gesellschaft, etwa in Indien, und in einer hochindustriellen, in Europa oder Japan, in Vergleich setzt. Verglichen werden soll die Arbeit des Häuserbauens. Häuser zum Wohnen.“ (H. F.)

[FILMVORFÜHRUNG]

20 UHR

CARTE BLANCHE FÜR PEDRO COSTA

In Anwesenheit von Pedro Costa.

[FILMVORFÜHRUNG]

20 UHR

UNTERDRÜCKUNG

Liu WEI: Weile Wangque de Jinian | Dokumentarfilm | dv | Farbe | 0:12:50 | China | 2009

Apichatpong WEERASETHAKUL: A Letter to Uncle Boonmee | experimentelle Fiktion | | Farbe | 0:17:40 | Thailand | 2009

Eija-Liisa AHTILA: Missä on missä? | Experimentalfilm | 35mm | Farbe und s/w | 0:55:50 | Finnland | 2009

LIU WEI filmt in China die Stille der Passanten 20 Jahre nach den Manifestationen auf dem Platz des Himmlischen Friedens. Während die Gedanken an die Toten verblassen, wird die Unmöglichkeit der Erinnerung von der Illusion abgelöst. Apichatpong WEERASETHAKUL filmt langsam das Innere der Häuser eines Dorfes. Alle sind sie leer, bis auf eines, in dessen Innerem eine Gruppe junger Soldaten ein Loch im Boden gräbt. Drei Männer lesen laut einen Brief an Boonmee, in dem die Geschichte einer kleinen Gemeinde erzählt wird, in der alle Bewohner ihre Häuser verlassen haben. Eija-Liisa AHTILA schildert eine Gegebenheit aus der Zeit des Algerienkrieges. Als Reaktion auf die verübten Greuel töteten zwei Jungen ihren Spielkameraden, einen kleinen französischen jungen gleichen Alters. Der Film beginnt in der heutigen Zeit, als der Tod sich Einlass in das Haus der Dichterin verschafft. Diese beginnt sich mit dem Geschehenen zu befassen und die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen zusehends.

SONNTAG, 4. JULI

[FORUM]

12 UHR

BEGEGNUNG

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit Künstlern und Filmemachern ein.

[LOOPED PROGRAMM]

12 UHR > 20 UHR

ZEITGENÖSSISCHE ANIMATIONSFILME

[FILMVORFÜHRUNG]

14 UHR

VERFÄLSCHUNG

Marina GIOTI: To Krifo Scholio | Experimentalfilm | 16mm | s/w | 0:10:00 | Griechenland | 2009

Romana SCHMALISCH: Decision of the Party | Experimentalfilm | super8 | Farbe | 0:05:33 | Deutschland | 2008

Teresa SOLAR ABOUD: You Have Been Tracking Us | Video | dv | Farbe | 0:02:26 | Spanien | 2009

Magnus BÄRTAS: Madame & Little Boy | exp. Doku. | hdv | Farbe | 0:28:00 | Schweden | 2009

Francois BUCHER: Haute Surveillance | exp. Doku. | dv | Farbe | 0:36:00 | Kolumbien / USA | 2007

Marina GIOTI zeigt eine Abwandlung eines Propagandafilms, der in den 70er Jahren während der Griechischen Militärdiktatur gedreht wurde. Romana SCHMALISCH kombiniert aktuelle Bilder der Stadt Volgograd mit Tonausschnitten des sowjetischen Propagandafilms "The Promise", in welchem Stalin „seine Stadt“ plant, erbaut und schließlich in Stalingrad umbenennet. Teresa SOLAR ABBODD kehrt zu den Drehorten des Films "Lawrence von Arabien" aus dem Jahre 1962 zurück, für den eigens eine Oase geschaffen wurde, die bis heute, 50 Jahre später, fortbesteht. Magnus BÄRTÅS dokumentiert die Geschichte des südkoreanischen Kinostars Choi Eun-Hee die 1978 zusammen mit ihrem Ehemann, einem Filmemacher, von Nordkorea entführt wurde, um ihnen Filmangebote mit horrenden Budgets vorzuschlagen. François BUCHER schildert eine wahre Begebenheit, die sich während eines Schauspielseminars an der Universität Antioquia in Medellín, Kolumbien zugetragen hatte: Zwei Studenten beschließen während einer Arbeit über Jean Genet einen Scherz zu machen – eine bewaffnete Entführung.

[FILMVORFÜHRUNG]

16 UHR

KAPITALISMUS

Sabrina HARRI: Discussion Room 005 | Video | dv | Farbe | 0:01:00 | Finnland | 2007

Mercedes MOLLA MARFIL: Normal Envy | Video | dv | Farbe | 0:01:08 | Großbritannien | 2008

Jason WORKMAN: Stateless Gestures | Video | dv | Farbe | 0:01:35 | Neuseeland / USA | 2009

Wojciech GILEWICZ: In Practice | Video | dv | Farbe | 0:03:15 | Polen / USA | 2009

Arne BUNK: Bühne:wolfsburg | exp. Doku | 35mm | 35mm | 0:15:00 | Deutschland | 2009

Isabelle HAYEUR: Losing Ground | Video | hdv | Farbe und s/w | 0:12:40 | Kanada | 2009

Reynold REYNOLDS: Letzter Tag der Republik | Video | 16mm | Farbe und s/w | 0:08:00 | USA / Deutschland | 2009

Redmond ENTWISTLE: Belfast Trio | exp. Doku | 16mm | Farbe | 0:10:20 | Großbritannien | 2009

Anibal CATALAN: Babel | Video | dv | Farbe | 0:03:10 | Mexiko | 2009

DEMOCRACIA: Ne vous laissez pas consoler | Video | 16mm | Farbe | 0:17:04 | Spanien | 2009

Arjen DE LEEUW: Eruptions | Video | dv | Farbe | 0:07:30 | Niederlande | 2008

Sabrina HARRI wirft sich buchstäblich gegen Werbeplakate, die für Körper im öffentlichen, urbanen Raum stehen. Mercedes Molla MARFIL beeinflusst die Frustration des Konsumenten in einem Supermarkt, indem sie die von ihm begehrten Produkte im selben Moment ergreift, in dem der Konsument selbst nach diesen greifen möchte. Jason WORKMAN improvisiert eine rhythmische Choreographie im Geschäftsviertel Greensboro in North-Carolina. Wojciech GILEWICZ entwickelt eine Strategie der urbanen Tarnung, indem er Gegenstände als Trompe-l'œil nachzeichnet. Arne BUNK filmt die Stadt Wolfsburg, historisches Zentrum der Automobilkonstruktion von Volkswagen, seit den zwanziger Jahren geprägt durch große architektonische Projekte, entstanden unter dem Gebot der Produktion. Isabelle HAYEUR filmt das Viertel DIX30 in Brossard, dem größten Lifestyle-Center Kanadas, und konfrontiert den Betrachter mit dem Verlust lokaler Anhaltspunkte zu Gunsten eines mit der Globalisierung universell gewordenen Kulturstereotyps. Zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer zeigt uns Reynold REYNOLDS den Abriss des "Palast der Republik", dem Palast der Deutschen Demokratischen Republik, erbaut im Jahre 1976 in Berlin. Redmond ENTWISTLE zeigt uns drei Vorschauen von noch nicht gedrehten Verfilmungen klassischer Romane des 20. Jahrhunderts über das Leben in Belfast, in denen die städtischen Projekte zur Anpassung an die Filmindustrie und neuen Technologien hervorgehoben werden. Anibal CATALAN filmt den Aufbau riesiger, aber nutzloser Gerüste in einer Großstadt, die zu einer lächerlichen Metapher für Machtsymbole geworden sind. Das Kollektiv DEMOCRACIA lenkt die Fussballfans während eines Spiels im Stadion ab, indem es sie in eine Choreografie einbindet. Die Präsentation und die Inszenierung des Kollektivs nehmen so eine neue Form an und stehen für eine ebenso fordernde wie poetische und lächerliche Kraft. Arjen DE LEEUW filmt zwei Männer in einem Kontrollzentrum, die mit Hilfe ihrer Bildschirme und Curseur einen Vulkan überwachen und so den Eindruck totaler Kontrolle über alle Naturgewalten vermitteln.

[FILMVORFÜHRUNG]

18 UHR

DER KRIEG WIRD NICHT STATTFINDEN

Damir CUCIC: Grad na nisanu | exp. Doku | dv | Farbe | 0:07:00 | Kroatien | 2009

Ivan FAKTOR: Das Lied ist aus | exp. Doku | hi8, dv | Farbe | 0:18:00 | Kroatien | 2008

Ivan FAKTOR: Kangaroo Court | experimentelle Fiktion | 35mm | Farbe und s/w | 0:07:40 | Kroatien | 2007

Pieter GEENEN: Atlantis | Video | dv | Farbe | 0:11:00 | Belgien / China | 2008

Basma ALSHARIF: We Began by Measuring Distance | Video | dv, 16mm | Farbe | 0:19:00 | Palestina / Ägypten | 2009

Till ROESKENS: Vidéocartographies : Aida, Palestine | exp. Doku. | dv | s/w | 0:10:00 | Deutschland / Palestina | 2008

Soren Thilo FUNDER: Friedlos (aka The Bandit Wolf-Man) | experimentelle Fiktion | hd dvcpro | Farbe | 0:08:12 | Dänemark | 2009

Lida ABDUL: In Transit | exp. Doku. | 35mm | Farbe | 0:04:55 | Österreich / Deutschland, Frankreich | 2008

Damir CUCIC zeigt Bilder der Stadt Vukovar im Kroatienkrieg. Während die Mörder um ihre Beute herumstreifen, flüchtet sich die Kamera in eine orientierungslose Landschaft. In "Das Lied ist aus" verbindet Ivan FAKTOR Kriegsszenen aus der kroatischen Stadt Osijek mit Ausschnitten der Original-Tonspur von Fritz Langs "M – Eine Stadt sucht einen Mörder" und zeichnet so das makabere Porträt einer von irrationellen Mächten und unsichtbaren Mördern verwüsteten Stadt. In "Kangaroo Court" transponiert Ivan FAKTOR die Szene aus "M – Eine Stadt sucht einen Mörder", in welcher eine Menschenmenge in der Berliner U-Bahn den Mörder verurteilt und anklagt, in eine stillgelegte Fabrik in Zagreb. Pieter GEENEN filmt den Drei-Schluchten-Damm in China und hinterfragt so die Bedeutung verwüsteter Natur. Basma ALSHARIF untersucht die äußerste Form der Desillusionierung anhand eines Bildes, welches sich der Vermittlung des Kriegsgrauens verweigert. Till ROESKENS hat die Bewohner des Camps Aïda in Bethlehem gebeten, eine Karte ihrer Umgebung zu zeichnen. Der Prozess des Zeichnens dieser subjektiven geografischen Wahrnehmungen wird von der Kamera eingefangen und von Kommentaren begleitet. Soren Thilo FUNDER zeigt Männer und Frauen am Rande einer Stadt, vereint, um den Banditen "Friedlos", halb Mensch, halb Wolf, zu verbannen. Sie spielen den Ritus des Verbannens nach, indem sie den Geächteten an ein Pferd binden und aus der Stadt jagen. Lida ABDUL filmt Kinder in den Vororten von Kabul, wie sie ein Flugzeugwrack in einen Flugdrachen verwandeln.

[FILMVORFÜHRUNG]

20 UHR

SONDERVORSTELLUNG

ANNE-MARIE MIEVILLE UND JEAN-LUC GODARD

Jean-Luc GODARD: Je vous salue, Sarajevo | Video | dv | Farbe | 0:02:00 | Schweiz | 1993

Jean-Luc GODARD, Anne-Marie MIEVILLE: The old place | Video | dv | Farbe | 0:47:00 | Schweiz | 1999

Jean-Luc GODARD: De l'origine du XXIe siècle | Video | dv | Farbe | 0:16:00 | Schweiz / Frankreich | 2000

Jean-Luc GODARD, Anne-Marie MIEVILLE: Liberté et patrie | Video | dv | Farbe | 0:21:00 | Schweiz | 2000